PosiTector® DPM

Dew Point Meter

On-Gage Help Reference

Ayuda en el Medidor | On-Gerät-Hilfe | Aide sur l'instrumentation

DeFelsko®
The Measure of Quality

Einführung

Diese Anleitung ist eine Zusammenstellung der im Menü Ihres PosiTector-Messgeräts verfügbaren Hilfetexte. Durch Drücken von ⓘ können Sie diese Hilfetexte jederzeit im Gerätemenü aufrufen und indem Sie einen Menüpunkt auswählen und ⊕ drücken.

Informationen zur Verwendung und Bedienung Ihres Messgeräts finden Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung. Alternativ können Sie alle Bedienungsanleitungen auch hier www.defelsko.com/manuals als PDF herunterladen.

Bitte halten Sie Ihr Messgerät durch Softwareupdates auf dem neusten Stand. Regelmäßige Softwareupdates sorgen neben erhöhter Stabilität und eventuell neuen Funktionen des Geräts auch dafür, dass alle Hilfetexte stets aktuell sind. Weitere Informationen zu Updates finden Sie hier: www.defelsko.com/updates.

Contents

Speicher 2
Anzeigen 2
Speicher AUS 2
Speicher EIN 2
Löschen 2
Auto Log 3
Alarm 4
Kal zurücksetzen 5
Einrichtung 6
Uhrzeit & Datum einstellen 6
Zurücksetzen 6
Einheiten 7
Batterietyp 7
Lautstärke 7
Touch 7
Anemometer 8
Emissionsgrad 8
Displayhelligkeit 9
Drehung der Anzeige aus 9
Sprache 9
Messgerät-Info 9
Verbindungen 10
USB 10
Synchro 10
USB Drive 10
JSON Files 11
HTML Bericht 11
Auto Sync .net 11
Software-Update 11
Hilfe 13
Ausschalten 14

Speicher

PosiTector DPM Standard Geräte verfügen über einen internen Speicher zur Aufzeichnung von Messdaten. Gespeicherte Messungen können auf dem Display betrachtet oder auf einen Computer übertragen werden. Die Messungen werden mit Datums- und Zeitstempel versehen. Sie können bis zu 2500 Datensätze (pro Sonde) in einem Block speichern. Datensätze können sowohl manuell durch Drücken der (+) -Taste als auch automatisch mittels Auto Log Modus abgespeichert werden.

Das Symbol für Speicher erscheint im Display, sobald Speicher eingeschaltet ist.

HINWEIS:

Löchen des letzten Messwertes durch Drücken von (-).

Anzeigen

Verwenden Sie die Aufwärts- oder Abwärts-Tasten, um durch die Informationen, die statistische Zusammenfassung und eine Liste mit den einzelnen Messwerten des aktuell geöffneten Blocks zu blättern. Drücken Sie zum Beenden die mittlere Navigationstaste.

Speicher AUS

Schaltet den Speicher aus und stoppt die Aufzeichnung (gespeicherte Messwerte bleiben im Speicher)

Speicher EIN

Schaltet den Speicher ein und beginnt mit der Aufzeichnung von Messungen.

Löschen

Entfernt alle gespeicherten Messwerte aus dem Speicher.

Auto Log

Das PosiTector DPM kann automatisch Datensätze in vom Anwender vorgegebenen Zeitintervallen anzeigen und aufzeichnen, um einen unbeaufsichtigten Betrieb zu ermöglichen. Bei Auswahl dieser Funktion erscheint das Auto Log Symbol auf dem Display.

Auto Log zeichnet solange auf bis der Speicher voll ist, das Messgerät nicht mehr gespeist wird, oder der Anwender den Auto Log-Modus ausschaltet. Gespeicherte Datensätze verbleiben im Speicher, bis dieser voll ist. Sobald der Speicher voll ist, werden zuerst die ältesten Datensätze überschrieben, um Platz für aktuelle zu schaffen.

The screen turns off between measurement intervals while in Auto Log mode. The Gage will store datasets for 50-60 hours on a set of fresh alkaline batteries depending on the interval of the measurements.

Das PosiTector DPM ist ideal geeignet zur langfristigen Überwachung klimatischer Parameter aus der Ferne, sei es auf der Baustelle, in der Lackieranlage oder in der Fertigung.

HINWEISE:

Vor einem längeren Auto Log-Vorgang sollten Sie unbedingt neue Alkali-Batterien oder voll geladene Akkus einsetzen. Schließen Sie das Gerät bei Dauerbetrieb mit dem mitgelieferten USB-C Kabel an eine Stromquelle an.

Alarm

Das PosiTector DPM kann den Anwender automatisch warnen, wenn die aktuellen klimatischen Bedingungen die voreingestellten Werte übersteigen. Bei Auswahl erscheint das Alarmsymbol oben auf dem Bildschirm. Gemäß ISO 8502-4 und ASTM D3276 sollten Stahloberflächen beim Lackieren im Allgemeinen 3°C (5°F) über dem Taupunkt liegen. Der Alarmmodus kann in Verbindung mit den Modi Speicher und Auto Log verwendet werden.

Standard-Modelle besitzen einen einzigen, fest eingestellten Alarm. Wenn Alarm ausgewählt wird, warnt das Messgerät den Benutzer, sobald die Oberflächentemperatur weniger als 3°C (5°F) über der Taupunkttemperatur liegt. Aktivieren Sie diese Funktion durch Auswahl des Kontrollkästchens. Das Messgerät warnt den Benutzer mit einem Tonsignal und zusätzlich wird das LCD-Display invertiert, falls die Bedingungen für die Lackierung möglicherweise ungeeignet sind.

Kal zurücksetzen

Resets all user calibration adjustments and restores factory calibration for the connected probe.

Einrichtung
Legen Sie Konfigurationsoptionen für das Messgerät fest.

Uhrzeit & Datum einstellen
Alle Messungen werden beim Speichern mit Datums- und Zeitstempel (24-Stunden-Format) versehen. Es ist daher wichtig, sowohl das Datum als auch die Uhrzeit über diesen Menüpunkt aktuell zu halten. Verwenden Sie die Tasten Auf und Ab zum Scrollen und die Tasten (-) und (+) zum Einstellen des Wertes. Das Datum und die Uhrzeit des Messgeräts können auch unter Messgerät-Info und oben im Hauptmenü angezeigt werden.

Zurücksetzen
Zurücksetzen setzt das Gerät auf die ursprünglichen Werkseinstellungen zurück. Folgendes passiert:

Alle Blöcke, gespeicherten Messungen, Abbildungen, Screenshots und Blocknamen werden gelöscht.

Die Menüeinstellungen werden wie folgt zurückgesetzt:

Speicher = AUS
Auto Log = AUS
Trend Chart = AUS
Auto Dimmen = AN
Anzeige = Keine
Bluetooth & Stream = AUS
Keyboard-Emulation & Stream =AUS
BLE Tastatur = AUS
Bluetooth & Stream = AUS
Anemometer = AN (Nur DPM-A)

Einen gründlicheren Hard Reset führen Sie durch, indem Sie das Messgerät ausschalten, einige Sekunden warten und dann gleichzeitig die mittlere Navigations- und die (+)-Taste gedrückt halten, bis das Symbol für Reset erscheint. Das Gerät wird auf den originalen Werkszustand zurückgesetzt. Es passiert dasselbe wie durch wie bei einem Reset und zusätzlich:

Die Bluetooth-Kopplung wird gelöscht. Alarm-Einstellungen werden gelöscht. Die Menüeinstellungen werden wie folgt zurückgesetzt:

Einheiten (temperatur) = Celsius
Rotation aus = AUS
Auto Sync .net = AN
Alarm = AUS
Alarm Ton = AUS
Ton = Mittel
Sprache = Englisch
Touch = AN
Einheiten (Geschwindigkeit) = m/s
Batterie Typ = Alkaline
Displayhelligkeit = Normal
Bluetooth Smart = AUS
USB Drive= AN
Auto Log Interval = 5 min
Wet Bulb = AUS

HINWEIS:

Datum, Uhrzeit und WLAN-Einstellung sind nicht vom Reset betroffen.

Einheiten

Wahl der verwendeten Maßeinheiten für Temperatur und Windgeschwindigkeit.

Temperatur (alle Modelle): Celsius (°C) oder Fahrenheit (°F)

Windgeschwindigkeit (nur DPM-A): m/s, ft/s, km/h, mph, oder kn.

Batterietyp

Wählt den im Messgerät verwendeten Batterietyp aus „Alkali“, „Lithium“ oder „NiMH“ (Nickel-Metall-Hydrid-Akku, wiederaufladbar).Das Anzeigesymbol für den Batteriezustand wird für den gewählten Batterietyp kalibriert. Es beschädigt weder Batterie noch das Gerät, wenn der verwendete Batterietyp nicht mit dem ausgewählten Batterietyp übereinstimmt.

Lautstärke

Lautstärke des internen Lautsprechers (möglich sind: „AUS“, „Niedrig (LEISE)“, „Mittel“ und „Hoch (LAUT)“.

Touch

Deaktiviert / Aktiviert die Bedienung über Touchscreen.

Anemometer

(nur PosiTector-DPM A-Sonden)
Wenn eingeschaltet, zeigt PosiTector DPM A die Windgeschwindigkeit (v) in der gewählten Maßeinheit an.

HINWEIS:

Der Taupunkt (Td) und die Oberflächentemperatur (Ts) werden nicht angezeigt, wenn das Anemometer eingeschaltet ist.

Emissionsgrad

(nur PosiTector-DPM IR-Modelle)
Stellt den Emissionsgrad für die Infrarot-Temperatursonde PosiTector DPM IR ein.

Der Emissionsgrad bezieht sich auf die Fähigkeit eines Materials, Infrarotenergie zu emittieren, verglichen mit einer idealen schwarzen Oberfläche bei gleicher Temperatur. Das Verhältnis variiert von 0 bis 1, und jedem Material ist ein spezifisches Emissionsvermögen zugeordnet. Der PosiTector DPM IR verfügt über integrierte Emissionsgradeinstellungen für bestimmte Materialien sowie über eine durch den Benutzer einstellbare Emissionsgrad-Option.

Die meisten organischen und lackierten Oberflächen haben einen Emissionsgrad von etwa 0,95 und sind ideale Oberflächen für genaue Infrarot-Temperaturmessungen. Glänzende oder reflektierende Oberflächen können mit einem Infrarot-Thermometer schwer zu messen sein, da sie dazu neigen, die Infrarot-Energie der Umgebung statt ihrer eigenen zu reflektieren. Um dies auszugleichen, decken Sie solche Oberflächen mit ebener Farbe oder einem Stück Elektroklebeband ab. Lassen Sie die Farbe oder das Klebeband sich an die Temperatur der Oberfläche akklimatisieren und messen Sie über der Farbe oder dem Klebeband.

Wählen Sie Benutzerdefiniert, um den Emissionsgradwert manuell einzustellen oder sich auf eine bekannte Temperatur einzustellen. Der Emissionsgrad wird bei der Anpassung an eine Temperatur automatisch berechnet. Siehe HINWEIS unten.

Alternativ können Sie eine der folgenden voreingestellten Optionen verwenden:

Aluminum (rau) = 0,07
Kunststoffe = 0,94
Zink (Galvanisert) = 0,25
Stahl (Oxidiert) = 0,95
Beton = 0,54
Holz = 0,95
Farbei = 0,96

HINWEIS:
Abhängig von der Oberflächenbehandlung können Metalle wie gestrahlter Stahl ein breites Spektrum von Emissionswerten aufweisen. Die Einstellung auf eine bekannte Temperatur (gemessen mit einer Temperatursonde mit direktem Kontakt zur Oberfläche) an einer repräsentativen Probe hilft, einen genauen Emissionsgradwert zu erhalten.

Displayhelligkeit

Wählt die Displayhelligkeit (Sonnenlicht, Normal oder Nacht) aus. Wenn Auto-Dimmen aktiviert ist (Standard), verdunkelt sich die Anzeige nach einer Zeit ohne Aktivität leicht, um die Batterie zu schonen. Drücken Sie die Ab-Taste, um die Anzeige aufzuhellen.

Drehung der Anzeige aus

Ausschalten der automatischen Drehung der Anzeige auf dem Display.

Sprache

Stellen Sie die Sprache ein, in der Daten auf dem Gerät angezeigt und optional ausgedruckt werden.

Messgerät-Info

Zeigt die Modell- und Seriennummer, Sondentyp und Seriennummer, den PosiSoft.net-Registrierungscode, den verbleibenden Speicherplatz für die Speicherung der Messwerte, Datum und Uhrzeit sowie die Softwarepakete an.

Aus Sicherheitsgründen ist ein Registrierungscode erforderlich, um das Messgerät zu Ihrem kostenlosen PosiSoft.net-Konto hinzuzufügen.

Verbindungen
Verbindungseinstellungen ihres Gerätes.

USB
Schließen Sie das PosiTector mit dem mitgelieferten USB-C-Kabel an einen PC/Mac an, um auf gespeicherte Messwerte und Grafiken zuzugreifen und diese auszudrucken. Zum öffnen der gespeicherten Messwerte und Grafiken benötigen Sie lediglich einen Webbrowser oder Filer Explorer wie Windows Explorer oder Finder beim Mac oder Sie benutzen PosiSoft Desktop dazu.

HINWEIS:
Im angeschlossenen Zustand erfolgt die Stromversorgung über das mitgelieferte USB-C-Kabel. Die Batterien werden in diesem Fall nicht entladen und das Gerät bleibt dauerhaft eingeschaltet.

Synchro
Wenn ausgewählt, synchronisiert das Messgerät gespeicherte Messdaten sofort mit PosiSoft.net (USB-Verbindung zu einem Computer mit PosiSoft Desktop erforderlich).

Wählen Sie alternativ Auto Sync .net aus dem USB Verbindung menu, um automatisch bei Anschluss an einen PC zu synchronisieren. Zusätzliche Messwerte, die dem Speicher hinzugefügt werden, während der Anschluss besteht, werden erst synchronisiert, wenn das USB-Kabel getrennt und erneut angeschlossen wird oder wenn die Option Synchro gewählt wird.

HINWEIS:
PosiSoft Desktop ist erforderlich, wenn die USBVerbindung verwendet wird, um Messwerte mit PosiSoft.net zu synchronisieren.

USB Drive
Wenn USB Drive aktiviert ist, wird der PosiTector als USB-Massenspeichergerät erkannt, das analog zu USB-Flash-Laufwerken und Digitalkameras eine einfache Schnittstelle zum Abrufen gespeicherter Daten bietet. USB Drive muss ebenfalls ausgewählt sein, wenn Sie gespeicherte Messwerte in die PC/Mac-Software PosiSoft Desktop importieren möchten. Einmal dem mitgelieferten USB-C-Kabel angeschlossen, kann man mit jedem Computer im Speicher gespeicherte Messwerte anzeigen, indem man durch ein virtuelles Laufwerk mit der Bezeichnung PosiTector navigiert.

HINWEIS:
Im angeschlossenen Zustand erfolgt die Stromversorgung über das mitgelieferte USB-C-Kabel. Die Batterien werden in diesem Fall nicht entladen und das Gerät bleibt dauerhaft eingeschaltet.

JSON Files

Wenn JSON Files eingeschaltet ist (Standard), stehen JSON-Dateien per PosiSoft USB-Drive zur Verfügung. Die Dateien können in Datenbanken und kundenspezifische Softwareanwendungen importiert werden.

HINWEIS:

Wenn Sie diese Funktion deaktivieren, wird der PosiTector beim erstmaligen Verbinden mit dem Computer möglicherweise schneller erkannt.

HTML Bericht

Wenn aktiviert (Standard), wird ein formatierter HTML-Bericht durch Auswahl der Datei index.html oder START_HERE.html im Stammverzeichnis angezeigt. Optional bieten Textdateien (.txt), die sich in jedem Block-Verzeichnis befinden, Zugriff auf die Messwerte. Gespeicherte Messwerte und Grafiken können mit universellen Web-Browsern oder Datei-Explorern angezeigt oder kopiert werden.

HINWEIS:

Wenn Sie diese Funktion deaktivieren, wird der PosiTector beim erstmaligen Verbinden mit dem Computer möglicherweise schneller erkannt.

Auto Sync .net

Wenn diese Option aktiviert ist, werden die Messungen automatisch mit PosiSoft.net synchronisiert, wenn das Gerät mit einem Computer mit PosiSoft Desktop verbunden ist. Zusätzliche Messwerte, die dem Speicher hinzugefügt werden, während der Anschluss besteht, werden erst synchronisiert, wenn das USB-Kabel getrennt und erneut angeschlossen wird oder wenn die Option Synchro gewählt wird.

HINWEIS:

PosiSoft Desktop ist erforderlich, wenn die USBVerbindung verwendet wird, um Messwerte mit PosiSoft.net zu synchronisieren.

Software-Update

Stellen Sie fest, ob ein Software-Update für Ihr Messgerät vorhanden ist.

Um ein Software-Update durchzuführen, muss das Gerät mit dem einem Computer mit aktiver Internetverbindung verbunden sein, auf dem die Software PosiSoft Desktop ausgeführt wird.

Siehe www.defelsko.com/update

WARNUNG:

Dass Messgerät führt nach einem Aktualisieren einen vollständigen Reset [Hard-Reset] durch. Dabei werden gespeicherte Messwerte aus dem Speicher gelöscht!

Hilfe

Sobald Sie einen Menüpunkt ausgewählt haben, zeigt ein (i) an, wenn auf dem Gerät weiterführende Informationen / Hilfen dazu verfügbar sind. Um diese Informationen anzuzeigen, tippen Sie auf das (i) oder drücken Sie die (+)-Taste. Um auf dem neuesten Stand zu sein, führen Sie regelmäßig Updates Sie das Gerät durch.

Ein PDF Dokument mit sämtlichen Informationen finden Sie unter www.defelsko.com/help

Menü

Schalten Sie das Gerät ein und drücken Sie die mittlere Navigationstaste, um ins Menü zu gelangen. Zur Navigation innerhalb des Menüs berühren Sie den Touchscreen oder benutzen Sie die Navigationtasten. Die konventionelle Bedienung über Tasten kann insbesondere beim Tragen von Handschuhen praktischer sein. Die Bedienung über Touchscreen kann im Untermenü „Setup“ > Touch deaktiviert werden.

Um einen Menüpunkt auszuwählen, berühren Sie diesen oder benutzen Sie die Auf- und Ab-Tasten (oben und unten auf der mittleren Taste), um zum gewünschten Menüpunkt zu scrollen. Durch Drücken der die mittlere Navigationstaste wählen Sie einen Menüpunkt aus.

Bei Menüs, die länger sind als eine Seite, wird die Seitenzahl unter dem Namen des Menüs angezeigt. „Blättern“ Sie zwischen den Seiten eines längeren Menüs, indem Sie die Auf-Taste für vorherige Seite drücken, nachdem Sie den obersten Menüpunkt angewählt haben. Umgekehrt erreichen Sie die nächste Seite, indem Sie die Ab-Taste drücken, wenn Sie den untersten Menüpunkt angewählt haben. Falls Sie die Touchscreen- Bedienung bevorzugen, „blättern“ Sie vor und zurück, indem Sie die linke und rechte Seite des Displays berühren.

Zur vorigen bzw. nächsten Seite in längeren Menüs gelangen Sie durch hoch- oder runter-swipen, genau, wie vom Smartphone gewohnt. Durch Druck auf die (-) Taste oder einen Swipe nach rechts gelangen zum vorherigen Menü zurück. Mit ZURUECK schließen Sie das Menü.

Ein Menü, bei dem ein > zu sehen ist, bedeutet, dass es ein Untermenü gibt. Wählen Sie dieses Icon an bzw. tippen Sie darauf, um das jeweilige Untermenü zu sehen.

Screenshot

Sie können jederzeit durch gleichzeitiges Drücken der beide Tasten (-) und (+) eine Screenshot der aktuellen Anzeige erstellen und speichern. Die letzten 100 Screenshots werden im Speicher gesichert und es kann von einen über USB angeschlossenen PC darauf zugegriffen werden.

Ausschalten

Um die Batterielaufzeit zu erhöhen, geht das Gerät nach 5 Minuten and enter Sleep Mode. Aus dem Standby startet das Gerät deutlich schneller, sehr praktisch, wenn Sie sich zwischen unterschiedlichen Teilen oder Orten hin- und her bewegen.Nach 4 Stunden Inaktivität schaltet es sich vollständig aus. Alternativ können Sie es manuell ausschalten, indem Sie „Ausschalten“ im Hauptmenü wählen. Alle Einstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten erhalten.

DeFelsko®

The Measure of Quality

www.defelsko.com

© DeFelsko Corporation USA 2020
Alle Rechte vorbehalten

Begrenzte Garantie, einziges Rechtsmittel und beschränkte Haftung

Die einzige Garantie, das einzige Rechtsmittel und die einzige Haftung von DeFelsko sind die ausdrücklich begrenzte Garantie, Rechtsmittel und Haftung, die auf der Website dargelegt sind: www.defelsko.com/terms

Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt, und alle Rechte sind vorbehalten. Es darf ohne schriftliche Genehmigung der DeFelsko Corporation weder insgesamt noch in Teilen in irgendeiner Weise vervielfältigt oder weitergegeben werden.

DeFelsko, PosiTector, und PosiSoft sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen der DeFelsko Corporation. Alle anderen Marken- oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Besitzer.

Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Informationen wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Für Druck- oder Bearbeitungsfehler übernimmt DeFelsko keine Verantwortung.